

Geringe Lawinengefahr, auf vereinzelte Gefahrenstellen im schattseitigen Gelände achten.



Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Gippel - Goellergebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

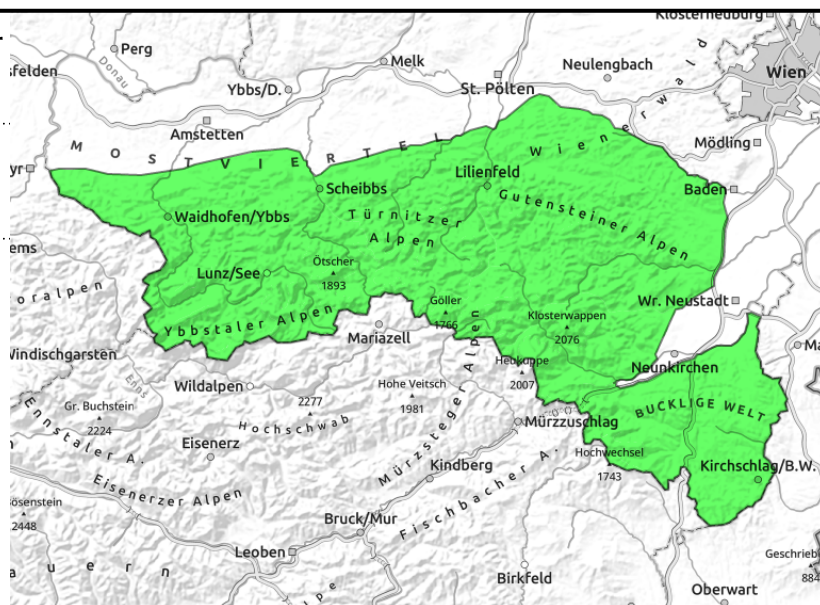


04.03.2022

Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Gippel - Goellergebiet



im erweiterten Nordsektor, an wenigen Stellen im Gelände auslösbar



Geringe Lawinengefahr, sonseitig nasse Lockerschneerutsche möglich.

In den niederösterreichischen Alpen wird die Lawinengefahr als gering bewertet. Die Schneedecke ist großteils gut verfestigt. Nur vereinzelt können sich in schattseitigem Gelände insbesondere bei großer Zusatzbelastung noch kleine Schneebretter durch störanfällige Schwachschichten im alten Triebsschnee bzw. am Übergang zum Altschnee lösen.

Schneedeckenaufbau

Schattseitig befindet sich an der Schneeoberfläche teils älterer Triebsschnee, der auf einer kompakten Altschneedecke liegt. Vereinzelt sind hier noch störanfällige Graupeleinlagerungen im ehemaligen Triebsschnee zu finden, welche als mögliche Schwachschicht in Frage kommen. In tieferen Schichten schwächen kantige Kristalle den Schneedeckenaufbau, diese sind jedoch kaum noch zu stören. In schattseitigen Waldschneisen sowie in windberuhigten Hängen und Gräben ist der Schnee oberflächlich nach wie vor ungebunden. Sonseitig konnte sich die Schneedecke bereits gut setzen und wurde in den vergangenen Tagen bereits angefeuchtet. Über Nacht bildet sich verbreitet ein tragfähiger Harschdeckel, bei deutlichen Minusgraden und Bewölkung bleibt der Harschdecken untertags erhalten. Gipfelbereiche sind oftmals abgeblasen, eisig oder lediglich dünn überschneit.

Wetter

Es wird weniger sonnig als zuletzt. Die Gipfel Niederösterreichs sind am Freitag oft in Wolken gehüllt, einzelne unergiebig Schneeschauer sind nicht ausgeschlossen. Zwischendurch zeigt sich aber auch immer wieder die Sonne. Der eisige Höhenwind aus Nord frischt insbesondere östlich von Schneeberg und Rax lebhaft auf, sonst ist es mäßig windig. Es kühlt wieder deutlich ab, in 2000 m hat es um die Mittagszeit um minus 11 Grad, in 1500 m um minus 8 Grad, selbst unter 1000 m bleiben die Temperaturen leicht negativ.

Tendenz

Sonnige Abschnitte gibt es in den niederösterreichischen Bergen am Samstag kaum. Die Gipfel sind die meiste Zeit in dichte Wolken gehüllt, immer wieder kann es unergiebig schneien. Der Höhenwind weht mäßig aus Nordost, von Schneeberg und Rax östlich auch lebhaft. In 1500m Seehöhe hat es am Nachmittag um minus 9 Grad. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

